

15 Arbeitsschutz (ArbStättV, GefahrstoffV u.a.)

Pos. 15.1 Arbeitsschutz

Die beantragten Maßnahmen haben keine Auswirkungen auf den bestehenden Arbeitsschutz.

Arbeitsablaufplanung zu den beantragten Änderungsmaßnahmen an den Gasspeichern:

- Im ersten Schritt werden die Gasspeicher über den beiden Perkolat-Behältern ersetzt und die Behälter saniert (siehe auch vorzeitiger Baubeginn). Die Gasspeicher werden nacheinander ersetzt.
- Die beiden Behälter werden vom Gasnetz genommen und anschließend entleert und die Gasspeicherfolien entfernt.
- Die Oberflächen in den Behältern werden gereinigt und nach potenziellen Schäden abgesucht und falls notwendig instand gesetzt
- Die Behälter werden neu beschichtet
- Im nächsten Schritt beginnt die Montage der neuen und TRAS120 konformen Gasspeichern
- Im selben Zug wird falls nötig die bestehende Sicherheit- und Messtechnik überprüft und auf den neusten Stand gebracht.
- Anschließend werden die Behälter wieder in den Normalbetrieb eingebunden.
- Der Gasspeicher über dem Hauptvergärer der NawaRo-Anlage wird zu einem späterem Zeitpunkt nach dem selben Schema ersetzt

An- und Abfahrten der Anlage/ zeitliche und organisatorische Außerbetriebnahme einzelner Anlagenteile:

- Im August/ September 2024 ist der Austausch des Gasspeichers über dem Perkolatlager geplant.
- Der Gasspeicher über dem Perkolatfermenter ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen.
- Für den Austausch des Gasspeichers über dem Hauptvergärer wurde noch kein konkreter Zeitplan aufgestellt.
- Die geplanten Revisionsarbeiten dauern ca. 3 bis 4 Wochen
- Die Revisionsarbeiten sind so eingetaktet, dass nur der jeweilige Behälter von dem Gassystem abgeschlossen wird und der normale Anlagenbetrieb weitergeht und die Anlage nicht Außerbetrieb genommen werden muss.

Angaben zum Einsatzplan von Fremdfirmen/ Angaben zu den Fremdfirmen

- Ein Einsatzplan der ausführenden Fremdfirma wird erstellt
- Die erforderlichen Revisionsarbeiten sowie der Austausch der Gasspeicher erfolgt die die Firma PlanET Biogas Group GmbH, Schildarpstraße 75, 48712 Gescher durchgeführt
- Weitere Fremdfirmen sind an den Arbeiten nicht beteiligt
- Für die Umbaumaßnahmen sind 3 bis 4 Personen erforderlich

Organisatorische Planung zum gleichzeitigen Betrieb der (Rest-)Anlage und der Baumaßnahmen

- Der gleichzeitige Betrieb ist organisatorisch geplant. Die Baumaßnahmen haben wenig Einfluss auf den normalen Betrieb im Biomassezentrum. Einzige Ausnahme ist die Lagerung des Perkolats. Dieses wird nach erfolgter Hygienisierung in einen Feldrandcontainer gepumpt und anschließend entsprechend der geltenden Vorschriften ausgebracht.